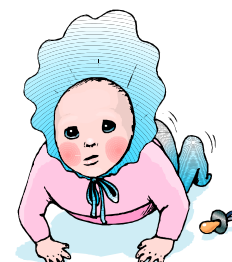


Gemeinde Inden:

Ab dem kommenden Schuljahr wird auch in unserer Gemeinde die Ganztagsgrundschule eingeführt. Entsprechende Elterninformationen hat es hierzu gegeben. Nach den der Gemeindeverwaltung vorliegenden Anmeldungen, ist eine Realisierung der Ganztagsgrundschule an beiden Schulstandorten (Inden/Altdorf und Lucherberg) möglich. Es sind aber noch Kapazitäten frei. Möchten Sie Ihr Kind anmelden oder wünschen aktuelle Informationen, dann melden Sie sich bitte bei der Gemeindeverwaltung, Herrn Heiden (Tel. 02465/3913).



Wußten Sie schon?

Im Eingangsbereich des Indener Rathauses befinden sich Sammelboxen für Korke, Altbatterien, CD`s und DVD`s. Letztere sollten Sie vor Entsorgung zum Schutz Ihrer persönlichen Daten zerschneiden.



Die Gemeinde Inden beabsichtigt bei Bedarf die Einrichtung einer Betreuungsstelle für Kinder unter 3 Jahren. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Gemeindeverwaltung Inden, Frau Wacker, Tel. 02465/ 3950.

Gemeinde Inden:

Das Thema Feinstaubbelastung, insbesondere aus dem Tagebau Inden, existiert natürlich auch in unserer Gemeinde. Eine Messstation im Osten des Tagebaus Inden gibt es nicht, seit Oktober d.J. ist eine Station bei Weisweiler installiert, deren Ergebnisse allerdings zunächst für 1/2 Jahr gesammelt werden müssen. Um die Bevölkerung zu schützen und eine möglichst schnelle Reduzierung der Feinstaubbelastung zu erreichen, sind mit dem Tagebautreibenden Vereinbarungen getroffen worden. So werden alle Maßnahmen, die im Tagebau Hambach zur Feinstaub- Reduzierung getroffen werden, auch unverzüglich auf den Tagebau Inden übertragen und realisiert. Leider gibt es noch kein Patentrezept, so dass weitere Maßnahmen gegen den Feinstaub aus dem Tagebau noch der ständigen Erprobung bedürfen.

Pier:

Die ersten Umsiedler/innen sind bereits umgezogen; und es werden schnell immer mehr. Damit sich die Bewohner/innen des Altortes Pier möglichst lange wohl und sicher fühlen, wird die Firma RWE demnächst von einem Wach- und Sicherheitsschutz Kontrollfahrten durchführen lassen.



Hinweis:

Die den Pierer Umzüglern von RWE gestellten Container werden möglichst am 3. Werktag wieder abgeholt (um Fremdmüll in den Containern weitestgehend zu vermeiden). Sollten Sie die Befüllung in dieser Zeit nicht schaffen, reicht ein kurzer Anruf bei Ihrem Ansprechpartner von RWE.



Die „grüne“ Bürgersprechstunde findet an jedem ersten Dienstag im Monat außerhalb der Ferien statt. Um 19.00 Uhr stehen wir Ihnen in der Gaststätte Olympia, Talstr. 3, Lucherberg zur Verfügung. Oder rufen Sie uns an unter 02423/7793.

Lucherberg/ Gemeinde Inden:

Ein erster Baustein zur weiteren strukturellen Entwicklung der Tagebaufolgelandschaft Inden ist der „Indemann“. Hierbei handelt es sich um einen ca. 45 m hohen Aussichtsturm, der auf der Goltsteinkuppe in Lucherberg errichtet werden soll.

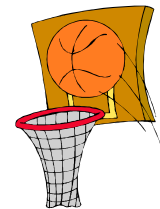
Im und am Indemann selbst sind geplant:

- Fahrstuhl und Treppenhaus
- Gastronomie
- Räume für Ausstellungen, Tagungen, evt. auch für Trauungen
- Kletteraktivitäten am Indemann
- Solar- oder/und Photovoltaikanlage (dies ist ein Vorschlag von *Bündnis 90/Die Grünen*)



Für das Außengelände sind vorgesehen:

- verschiedene sportliche Aktivitäten unter Einbeziehung der bestehenden Sportanlagen und in Zusammenarbeit mit den Sportvereinen.
- ein Spielplatz,
- ein Hundeübungsplatz
- ein Stellplatz für Wohnmobile
- Parkplätze
- Spazierwege



Die nördliche Verkehrsanbindung (L241) zum Indemann kann ohne jegliche Ortsberührung erfolgen. Entsprechende Baumaßnahmen sind bzw. werden in Kürze realisiert. Für die südliche Anbindung (künftige Autobahnauf-/abfahrt Luchem, L 12, verlängerter Keltenweg) sind noch Verhandlungen erforderlich. Dieses von der Kommunalpolitik gewünschte Straßenbild, die komplette Umfahrung von Lucherberg, wird auf jeden Fall als unser Ziel gesehen, ob mit oder ohne Indemann.

All diese Baumaßnahmen sollen unter größtmöglicher Schonung der vorhandenen Gehölzbestände durchgeführt werden.



Das finanzielle Risiko für unsere Gemeinde ist überschaubar. Der größte Teil wird u.a. aus Fördermitteln finanziert. Der Gemeinde Inden wird zur Realisierung dieses Projektes trotz der schlechten Haushaltslage eine Kreditaufnahme von insgesamt T€ 400 genehmigt. Dieses Geld ist zweckgebunden nur für das Projekt „Indemann“ verwendbar und nicht auf andere Bereiche übertragbar. So zählt der Einwand nicht, das Geld z. B. im schulischen oder im sozialen Bereich zu verwenden. Wir halten die Investitionen in den Indemann für erfolgsversprechend.

Hierdurch sehen wir einen wirtschaftlichen Fortschritt für die Weiterentwicklung unserer Gemeinde. Es ist eine Chance für Inden. Wir sind zuversichtlich, dass das Geld in den Indemann gut investiert ist. Sollte wider Erwarten das Negativszenario eintreten und kein Investor und Nutzer für den Indemann gefunden werden, so wird sich die Gemeinde Inden von der Realisierung des Indemanns verabschieden.

Im Jahr 2008 soll der Indemann bereits fertiggestellt sein, entsprechende Aktivitäten hierzu laufen bereits, wie Grundstücksverhandlungen, die Änderung des Flächennutzungsplanes, Erstellung des Bebauungsplanes und notwendige Auftragsvergaben.

V.i.s.d.P.:

Hella Rehfisch, Frenzer Driesch 48, 52459 Inden- Frenz, Tel.: 02423/7793, huw.rehfisch@t-online.de